

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1107

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



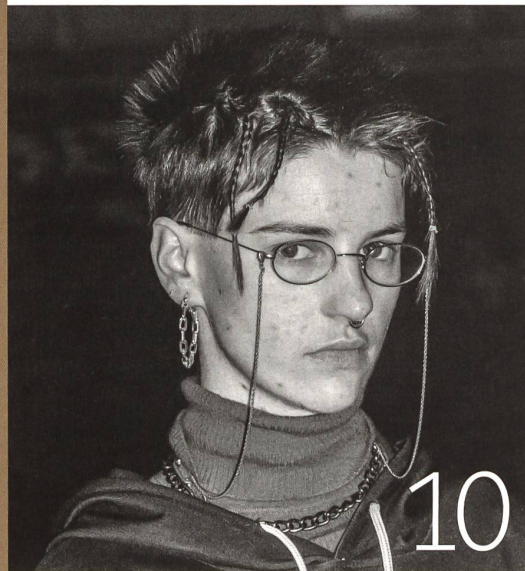
Zeruya Shalev ist nicht nur Israels bekannteste Schriftstellerin, sondern auch eine feinfühlig Erkunderin des zwischenmenschlichen Begehrens, seiner Freuden und Abgründe. Ihr Roman «Liebesleben», der im Jahr 2000 auf Deutsch erschien, war auch hierzulande ein immenser Erfolg und wurde später von Regisseurin Maria Schrader verfilmt.

Obwohl sie lange in Jerusalem lebte, einem der politisch und religiös umstrittensten Orte der Welt, hat sich Shalev stets geweigert, ihre Prosa zu politisieren. In ihrem zuletzt auf Deutsch publizierten Roman «Schicksal» hat sie nun die Geschichte ihrer Familie mit derjenigen des jüdischen Staates verwoben.

Wir sprachen mit der 1959 in einem Kibbuz geborenen und mittlerweile in Haifa wohnenden Autorin, die ihre Manuskripte bis heute grundsätzlich mit einem Finger tippt, über den Zustand der Demokratie im Land und über ihre Hoffnungen auf eine friedliche Überwindung der schweren innenpolitischen Krise.

Das ausführliche Israel-Dossier in diesem Heft basiert auf einer Reise, die wir Ende März 2023 unternommen haben. Sie finden es ab S. 44.

Folgen Sie uns auf:



Aktuelle Debatte →

Halten wir uns an die Regeln!

Für den Vater der Schweizer Too-Big-to-Fail-Regulierung (TBTF) für systemrelevante Banken, Volkswirtschaftsprofessor **Aymo Brunetti**, wäre eine Teilverstaatlichung der Credit Suisse eine «absolute Horrorvorstellung» gewesen. Die vom Bundesrat gewählte Lösung kritisiert er jedoch auch. Er widerspricht der Auffassung, wonach der Fall zeige, dass die TBTF-Regeln für die Abwicklung einer Grossbank gar nicht funktionieren könnten. Die Behörden hätten nun eben eine Alternative gefunden, die sie als weniger disruptiv betrachteten. Das Interview ab S. 24.

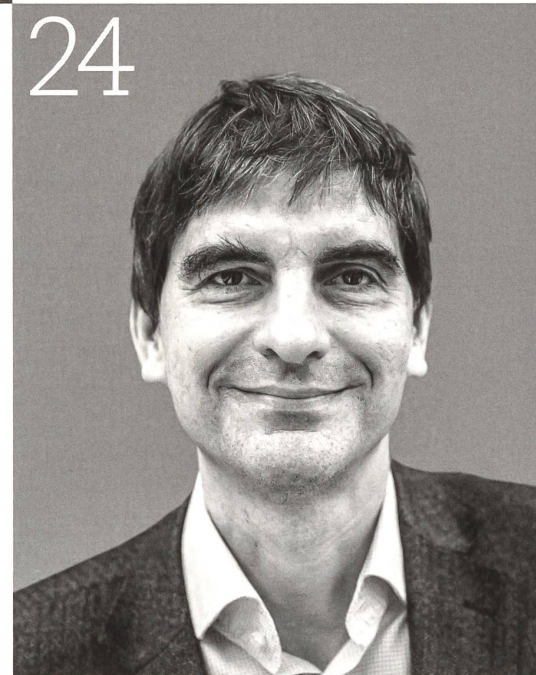


← Schwerpunkt

Generationenknatsch

Die Jungen sind wütend. Die Alten verstehen die Welt nicht mehr. Und dazwischen schwankt man zwischen Nostalgie und Verunsicherung. Leben sich die Generationen auseinander? Wir haben Vertreter von vier Altersgruppen gebeten, ihre Gedanken über ihre Altersgruppe, deren Erfahrungen und Besonderheiten zu Papier zu bringen. Schriftstellerin **Ronja Fankhauser** ist der Meinung, dass der Knatsch unter den Generationen die Probleme, die sie teilten, verwische. Nicht das Alter sei entscheidend, sondern welche Entscheidungen man treffe. Mehr in unserem Schwerpunkt ab S. 8.

24



← Kultur

Des Pudels Kern

Hunde kommen in den verschiedensten Grössen und Gestalten daher, sind aus keinem Stadtbild mehr wegzudenken und stehen für die engste und freundschaftlichste Beziehung zwischen Menschen und Tieren. Doch auch für die Kultur und die Philosophie sind sie von Bedeutung. Bluesmusiker **Philipp Fankhauser** berichtet im Interview von seinem Zusammenleben mit Mops Trevor, der ein treuer Begleiter und zugleich eine eigenständige Persönlichkeit ist. Mehr dazu in unserem Hunde-Kulturschwerpunkt ab S. 30.

Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT: GENERATIONEN

Ronja Fankhauser

Vereint in der Wut

Statt die Generationen gegeneinander auszuspielen, sollten wir gemeinsam handeln.

10

Gioia Porlezza

Generation unbeschwert

Ich gehöre zu den Letzten, die nicht mit Smartphone und Social Media aufgewachsen sind.

13

Benedikt Weibel

Vom Glück der Nachkriegsgeneration

Meine Altersgenossen und ich erlebten in den 1960er-Jahren eine einzigartige Zeit des Hochgefühls.

16

Tito Tettamanti

Alles steht in Frage

Als ich aufwuchs, waren Fleiss, Vertrauen und Freude an der Debatte zentral. Heute ist das anders.

19

AKTUELLE DEBATTEN

Aymo Brunetti

«Es ist schön, eine Grossbank zu haben, aber nicht um jeden Preis»

Dem Fall Credit Suisse zum Trotz ist der Ökonom von der Logik des Too-Big-to-Fail-Konzepts überzeugt.

24

Kolumnen

06 Intro

07 Editorial

21 **Grafik des Monats**

Schuldenwirtschaft trotz Stabilitätspakt.

22 **Baschi Dürr**

Mehr Cleverness!

22 **Christine Brand**

Merksätze für Best Ager.

23 **Cartoon**

28 **Unternehmergespräch**

Raphaël Hoesli von der Miniswys AG.

29 **Alexandra Janssen**

Lebensführung ist Privatsache.

29 **Lukas Leuzinger**

Infantile Klimapolitik.

80 **Nacht des Monats**

Vojin Saša Vukadinović dringt mit Ursula Fricker in fremde Gärten ein.

82 **Der 27. Kanton**

Ciao Wohnungsmangel.

Online auf schweizermonat.ch



«Studio Libero» – die neusten Videos & Podcasts

Hören und schauen Sie unser neustes Gespräch mit **Clemens Fässler**, Historiker und Geschäftsführer des Vereins für wirtschaftshistorische Studien, über Pioniere der Schweizer Wirtschaftsgeschichte und weshalb die Schweiz optimale Rahmenbedingungen für Pioniere bietet.

Kolumne: Das kleine Einmaleins

Christoph Luchsinger erklärt, warum das Resultat eines Coronatests trügerisch sein kann.

Kultur

HUNDE UND MENSCHEN

Ulf Heuner

Vierbeinige Philosophen

Hunde genossen bereits in der griechischen Antike ein hohes Ansehen.

30

Philipp Fankhauser

«Ein Hund ist ein Eisbrecher»

Mops Trevor bringt den Bluesmusiker täglich zum Lachen und beweist sich als eigenständige Persönlichkeit.

32

Vojin Saša Vukadinović

Talia ersetzt die Augen

Die Ausbildung zum Blindenführhund ist anspruchsvoll – für den Instruktor wie für den Vierbeiner.

35

Buch des Monats

Eine verheerend erfolgreiche Ideologie

Julia Lovell: Maoismus.

39

Kurzkritiken

Sachbuch und Literatur

Peter Sloterdijk: Die Reue des Prometheus.

Angelika Overath: Unschärfen der Liebe.

Daniel Nerlich/Matthias Wiesmann: «Weltengänger» in krisenhaften Zeiten.

40

Jeannette Fischer

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

41

Apérohäppchen

Häppchen aus der Alltagskultur

42

Dossier: Unschlagbares Israel

EIN LAND GEDEIHT ENTGEGEN JEDER WAHRSCHEINLICHKEIT

Jeffrey Herf

Israel ist kein Produkt des US-Imperialismus

Gemäss verbreiteter Meinung verdankt der jüdische Staat seine Existenz westlichen Mächten. Das stimmt nicht ganz.

46

Ronnie Grob & Vojin Saša Vukadinović

Stärker als gedacht

Wie ist die Lage in Israel, was sagen die Leute? Eindrücke einer Reise ins «Gelobte Land» Ende März.

48

Idan Ofrat

Zentrallösung für dezentrale Assets

Fireblocks: ein Unternehmerporträt.

50

Alon Werber

Teamsport-TV abseits des Mainstreams

Pixellot: ein Unternehmerporträt.

55

Ido Gonen

Karten des Untergrunds

Exodigo: ein Unternehmerporträt.

58

Danny Weissberg

Untypische Sprache erkennen

Voiceitt: ein Unternehmerporträt.

63

Ron Snir

Diskrete Wundpflege

EZBra: ein Unternehmerporträt.

66

Zeruya Shalev

«Zu Hause flogen die Fetzen, wenn es um Politik ging»

Israels bekannteste Schriftstellerin sieht in der israelischen Demokratiebewegung guten Patriotismus am Werk.

70

Yehuda Bauer

«Die Hamas ist eine genozidale Bewegung»

Israels renommiertester Historiker über die Geschichte des Antisemitismus und die innenpolitische Krise des Landes.

74

Matthias Küntzel

Israels Feinde und ihre westlichen Freunde

Der arabische Judenhass ist eine religiös geprägte Version des Goebbels'schen Antisemitismus.

78

Wussten Sie, dass ...

... wir jede Ausgabe des «Schweizer Monats» von einem anderen Gast beurteilen lassen und die Essenz dieser Blattkritik monatlich online veröffentlichen? Zuletzt kritisch gewürdigt haben uns Lucien Scherrer, Min Li Marti, Manfred Rösch und Isabella Seemann.

Sie finden die Blattkritiken unserer Gäste unter schweizermonat.ch/kolumne